





Einsatzstelle: Kindergarten St.Franziskus in Ebnet Bericht von: Wayra Guaman Juni-August 2022

Diese Freiwilligenzeit, in der ich die besten Erfahrungen meines Lebens gemacht habe, war außergewöhnlich. Ich habe die Zeit mit Freunden/Freundinnen, Kollegen/Kolleginnen und der Gastfamilie optimal genutzt. Die Sprache ist für mich keine Kommunikationsbarriere mehr und es ist viel einfacher, meine Ideen den Menschen mitzuteilen. Das war eine außerordentliche Leistung: ich habe mich auf die Probe gestellt und bin mit meinen Ergebnissen zufrieden, ich habe jetzt mehr Motivation zum Sprachenlernen.

Der Juli begann mit vielen wichtigen Inhalten für mein Leben und meine Freiwilligenarbeit: Meine Konfirmation, mein Geburtstag und der Ecuador-Tag, den ich mit Freunden/Freundinnen, Kollegen/Kolleginnen und der Gastfamilie genossen habe. Es waren drei großartige Ereignisse, die mein Leben mit vielen schönen Erinnerungen geprägt haben.

In der Kita hatten wir die Verabschiedung der Einschulungskinder und es wurde ein Pfad angelegt, wo Fantasiegeschichten erzählt wurden und die Vorbereitung an sich war schon ein Erlebnis. Ein weiteres wichtiges Ereignis war die Ausstellung und der Verkauf von künstlerischen Gemälden, die von den Kindern des Kindergartens in Begleitung der Erzieherinnen angefertigt wurden. Das gesammelte Geld wird zum Kauf notwendiger Materialien für den Kindergarten verwendet. Der Nachmittag war sehr einladend und es war eine Begeisterung seitens der Angehörigen jedes Kindes zu spüren. Zusammen mit Samanta haben wir ein paar Wochen vor meiner Abreise Abschied gefeiert und ich habe auch Briefe und Geschenke von den Eltern erhalten, es war charmant und sehr freundlich, ich hoffe, dass es in Erinnerung bleibt.

Der Monat August war wie der Juli voller wichtiger Aktivitäten, aber diesmal mit mehr Fokus auf den Abschied. Meine letzten Tage im Kindergarten waren sehr aufregend mit einem Abschiedstreffen im Kindergarten und mit meinen Deutschlehrerinnen. In meiner letzten Woche im Kindergarten hatten wir







Besuch in der Bärengruppe von der nächsten Freiwilligen (Hanna), die ihren Freiwilligendienst im Jahr 22/23 in Ecuador-Saraguro absolvieren wird.

Während meiner Ferien bin ich für 3 Tage in die Schweiz gereist, um mich von Freunden/Freundinnen zu verabschieden und um mehr über die Schweiz zu erfahren: ich besuchte Museen, Parks und wunderschöne Gärten voller Geschichte.

Einen weiteren Teil meines Urlaubs verbrachte ich mit meiner Freiwilligen-Freundin, Francisca, mit der ich für 2 Tage nach Berlin fuhr und dann nach Sylt reiste, um unser letztes Seminar zu besuchen. In diesem Seminar dachten wir über unser ganzes Jahr und die 4 Monate Freiwilligenarbeit in Deutschland nach. Die Erfahrung von Musik, Tänzen, Konversationsräder, machten dieses letzte Seminar genau zu dem, was ich brauchte, um meine Freiwilligenarbeit zu beenden.







Fotos:













